



## Sprache als Brücke

Die fünf Dokumente für beruflichen Erfolg



Informationen unter:

[www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)

## Der europass Sprachenpass: Sprache als Brücke

Wie selbstverständlich bewegen wir uns heute in anderen Kulturen – die „Distanzen“ zwischen einzelnen Ländern scheinen immer geringer. Vor diesem Hintergrund gewinnen interkulturelle Kompetenzen zunehmend an Bedeutung. Sprache wird zu einer Brücke der Kommunikation. Doch wie gut sind die eigenen Sprachkenntnisse wirklich? Meist fällt die Selbsteinschätzung schwer, zumal dann, wenn geeignete Vorgaben fehlen. Genau diese Lücke füllt der **europass** Sprachenpass. Er bezieht sich auf den europäischen Referenzrahmen für Sprachen und wird so zu einer Art „Kompass“ der interkulturellen Kommunikation.

### Klaus Fadle

Geschäftsführer der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

**Nicht nur fachliche Aspekte sind für den Erfolg im Berufsleben relevant – gerade auch Sprachkenntnisse und soziale Kompetenzen erhöhen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Indem der europass Sprachenpass die erworbenen Diplome und Zertifikate auflistet und Ihre sprachlichen Erfahrungen beschreibt, liefert er ein umfassendes Gesamtbild Ihrer Sprachkompetenzen. Das macht ihn zu einem wichtigen Plus für jede Bewerbung.**

Der **europass** Sprachenpass unterstützt Sie darin, sich selbst und Ihre Sprachkenntnisse richtig einschätzen zu können. Möglich wird dies mit Hilfe eines auf dem Europäischen Referenzrahmen basierenden Rasters, das sechs unterschiedliche Niveaus vorgibt. Auf dieser Basis können Sie Ihr Hör- und Leseverständnis, Ihr Sprach- und Interaktionsvermögen sowie Ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit realistisch und für andere nachvollziehbar einstufen.

Das Prinzip ist einfach: Sie laden den **europass** Sprachenpass unter [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de) herunter und speichern ihn auf Ihrem PC. Dort können Sie das Dokument jederzeit aktualisieren und um Ihre neu erworbenen Sprachkenntnisse ergänzen. Wie Sie beim Erstellen und Bearbeiten des **europass** Sprachenpass im Einzelnen vorgehen, erfahren Sie ebenfalls auf der **europass**-Website. Hier wird die Bearbeitung des Dokumentes Schritt für Schritt dargestellt. Wichtige Tipps zum Sprachenpass erhalten Sie auch auf Seite 4 dieser Broschüre.

Übrigens: In den **europass** Sprachenpass können alle Sprachen eingetragen werden, nicht nur die aus den Ländern der Europäischen Union. Dabei können Sie sowohl Ihre Kenntnisse und Sprachniveaus als auch die Art des Abschlusses sowie eventuell erlangte Zertifikate eingeben.



„Der **europass** Sprachenpass zeigt, wie gut man eine Sprache verstehen, lesen oder sprechen kann. Damit steht er nicht nur für die eigene Kommunikationsstärke, er belegt auch, wie sicher man sich in anderen Kulturen bewegt.“

### Ein Raster hilft bei der Selbsteinschätzung

Bevor Sie den **europass** Sprachenpass online ausfüllen, sollten Sie in jedem Falle das Raster zur Selbstbeurteilung beachten. Es hilft Ihnen, die einzelnen Felder des Sprachenpasses besser zu verstehen und sich selbst richtig einzuschätzen. Zusätzlich zur eigentlichen Einstufung sollten Sie zudem auch stets angeben, wo, wie und mit welchem Abschluss die Kenntnisse erlangt wurden: ob an einer Universität, einer Sprachenschule oder im Rahmen eines anderen Arbeits- und Bildungsaufenthaltes.

Bei alledem hat der **europass** Sprachenpass auch einen pädagogischen Charakter: Er bietet einen Anreiz, die eigenen Sprachkenntnisse zu vertiefen und neue interkulturelle Lernerfahrungen zu sammeln. Entwickelt wurde das Dokument vom Europarat mit dem Ziel, gemeinsame und in ganz Europa anerkannte Kriterien zur Erfassung und Bewertung der Sprachkenntnisse zu schaffen.

Was Sie beim Ausfüllen des **europass** Sprachenpass sonst noch beachten sollten, erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.

### Ein „dickes Plus“: der europass Lebenslauf

Der **europass** Sprachenpass dokumentiert, wie gut Sie eine Sprache sprechen, lesen oder verstehen können. Er ist somit ein Beleg für Ihre kommunikativen und interkulturellen Fähigkeiten. Seine volle Wirkung entfaltet er jedoch erst in Kombination mit dem **europass** Lebenslauf, dem „Dachdokument“ der **europass** Dokumente (siehe dazu auch Seite 6). Der **europass** Lebenslauf ist die Grundlage, um die eigenen Qualifikationen und Erfahrungen verständlich und in nachvollziehbarer Form zu dokumentieren und ein umfassendes Bild der eigenen Persönlichkeit zu vermitteln. Er wird so erstellt, dass er formal korrekt ist und auch in anderen europäischen Ländern Anerkennung findet.

Dabei bleibt der Lebenslauf individuell und kann nach eigenem Wunsch gestaltet und aktualisiert werden. Er erfüllt zugleich jedoch alle Voraussetzungen, um national und international verständlich zu sein. Gemeinsam mit dem **europass** Sprachenpass wird er zu einem „dicken Plus“ bei jeder Bewerbung im europäischen Ausland.



## Das Wichtigste auf einen Blick...

Das vom Europarat entwickelte Europäische Sprachenportfolio bietet allen, die eine Sprache erlernen oder erlernt haben, die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse sowie den Prozess des Spracherwerbs und die eigenen kulturellen Erfahrungen darzustellen. Auf Basis des Portfolios wurden auch der **europass** Sprachenpass und das ihm zugrunde liegende Raster zur Selbsteinschätzung der eigenen Sprachkenntnisse entwickelt (s. Abbildung unten). Mehr Informationen zum Europäischen Sprachenportfolio finden Sie im Internet unter [www.coe.int/portfolio](http://www.coe.int/portfolio).

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann den **europass** Sprachenpass nutzen. Dabei ist die Nutzung problemlos, denn das Dokument wird von den Bewerberinnen und Bewerbern selbst ausgestellt. Es bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre eigenen Sprachkenntnisse zu dokumentieren und im Rahmen des europäischen Referenzrasters einzustufen. Eine Chance, die Ihnen bei jeder Bewerbung Vorteile verschafft.

Da es sich beim **europass** Sprachenpass um eine reine Selbstbewertung von Fremdsprachenkenntnissen handelt, muss das Dokument nicht von einer offiziellen Stelle beglaubigt werden. Der Sprachenpass ist vielmehr ein Spiegelbild Ihrer persönlichen Sprachkompetenz. Damit es später nicht zu bösen Überraschungen kommt, ist es ratsam, die Selbsteinschätzung realistisch vorzunehmen.

Nach dem Ausfüllen sollten Sie das fertige Dokument lokal auf Ihrem eigenen Computer speichern, am besten im XML-Format. So können Sie Ihren Sprachenpass später jederzeit aktualisieren und ergänzen.

EUROPÄISCHE SPRACHENKOMPETENZSTUFEN – RASTER ZUR SELBSTBEURTEILUNG							
	A1	A2	B1	B2	C1	C2	
V E R S T E H E N	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkäufen, Arbeit, näherer Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzem, klarem und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträge folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeiten, Schwere Sprache zu verstehen, gleich in den Medien, und zwar gesprochen wird. Ich brauche mich an einen besonderen gewöhnen.
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekte, Speisekarten oder Fahrpläne) konkrete, vorlesbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltag- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von Texten mühelos lesen, auch oder inhaltlich und sprachlich. z. B. Handbücher, Fachwerke.
S P R E C H E N	An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und flüssig verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und flüssig verständigen, ohne öfter deutlich erkennen nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an Diskussionen beteiligen, Redewendungen und um Wendungen gut vertraut, sprechen und auch feine Punkte genau ausdrücken. Bei Ausdruckschwierigkeiten reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man
	Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführlich und meinen Beitrag angemessen abschliessen.	Ich kann Sachverhalte klar und prägnant darstellen und die jeweiligen Situation und erörtern; ich kann meine Argumente aufbauen und es so den wichtigsten Punkten zu erkennen merken.
S C H R E I B E N	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Ferientagesskizze. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und prägnant den jeweiligen Zweck angemessen anspruchsvolle Briefe schreiben und den jeweiligen Sachverhalt gut strukturiert darstellen. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.



# Europass-Sprachenpass

Bestandteil des vom Europarat entwickelten Europäischen Sprachenportfolios



NACHNAME(N) VORNAME(N)

Muttersprache(n)

Sonstige Sprache(n)

**ENGLISCH**

**Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse (\*\*)**

Verstehen		Sprechen		Schreiben	
Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen		
C1	Kompetente Sprachverwendung	C1	Kompetente Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung
		B2	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung

**Diplom(e) oder Zertifikat(e)(\*)**

Bezeichnung des (der) Diplome(s) oder Zertifikate(s)	Ausstellende Stelle	Datum	Europ. Kompetenzstufe (***)
English Proficiency Certificate	London Chamber of Commerce	31/06/2010	-

**Sprachliche Erfahrung(en) (\*)**

Beschreibung	Von	Bis
Aufenthalt als Auf-Pair bei einer englischen Familie in London verbunden mit der Teilnahme an einem Sprachkurs vor Ort	01/09/2007	29/08/2008
Praktikum bei der BBC London, Kulturredaktion	02/07/2010	31/08/2010

**FRANZÖSISCH**

**Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse (\*\*)**

Verstehen		Sprechen	
Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen
B1	Selbstständige Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung
		A2	Elementare Sprachverwendung

**Sprachliche Erfahrung(en) (\*)**

Beschreibung
Schüleraustausch mit Avignon - Schulbesuch und Unterkunft bei einer französischen Familie am Familienleben

(\*) Angaben zu den mit einem Sternchen versehenen Rubriken sind freiwillig. (\*\*) Siehe Rückseite. (\*\*\*) Gemeinsames Europäisches Referenzrahmen für Sprachen.

**Erläuterung**  
 Der Europass-Sprachenpass ist Teil des vom Europarat entwickelten Europäischen Sprachenportfolios. Die Sprachkenntnisse des Passinhabers sind in einem normierten Standardformat unter Verwendung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.  
 Weitere Informationen zum Europass-Sprachenpass: <http://europass.cedefop.europa.eu> - <http://www.coe.int/portfolio>  
 Das Formular für den Europass-Sprachenpass lässt sich von den oben genannten Webseiten herunterladen.  
 © Europäische Union und Europarat, 2004-2010 24082010

Die Beispiele zeigen: Der europass Sprachenpass gibt eine klare Gliederung vor und listet Ihre Kenntnisse in übersichtlicher Form auf. Formulieren Sie dabei kurz und prägnant und führen Sie die Aspekte auf, die für Ihre Bewerbung relevant sind.



# Europass Language Passport

Part of the European Language Portfolio developed by the Council of Europe



SURNAME(S) FIRST NAME(S)

Date of birth (\*)

Mother tongue(s)

Other language(s)

**GERMAN**

**Self-assessment of language skills (\*\*)**

Understanding		Speaking		Writing	
Listening	Reading	Spoken interaction	Spoken production		
C1	Proficient user	B2	Independent user	C1	Proficient user
		C1	Proficient user	B2	Independent user

**Linguistic experience(s) (\*)**

Description	From	To
I lived in Germany.	01/05/1996	20/03/2000

**SPANISH / CASTILIAN**

**Self-assessment of language skills (\*\*)**

Understanding		Speaking		Writing	
Listening	Reading	Spoken interaction	Spoken production		
A2	Basic User	A2	Basic User	A1	Basic User
		A1	Basic User	A2	Basic User

**Diploma(s) or certificate(s)(\*)**

Title of diploma(s) or certificate(s)	Awarding body	Date	European level (***)
Certificate of Spanish Language School	Escuela Sevillana de Idiomas, Sevilla	31/07/2000	-

**Linguistic experience(s) (\*)**

Description	From	To
Lived three months in Spain attending a Spanish language school.	01/05/2000	31/07/2000

(\*) Headings marked with an asterisk are optional. (\*\*) See self-assessment grid on reverse. (\*\*\*) Common European Framework of Reference (CEF) level if specified on the original certificate or diploma.

**Explanatory note**  
 The Europass Language Passport is part of the European Language Portfolio developed by the Council of Europe. It uses the 6 European levels of the Common European Framework of Reference for Languages (CEF) to record the level of language proficiency achieved in a standardised format.  
 More info on the Europass Language Passport: <http://europass.cedefop.europa.eu> - More info on the European Language Portfolio: [www.coe.int/portfolio](http://www.coe.int/portfolio)  
 The template of the Europass language passport can be downloaded free of charge from the above websites.  
 © European Union and Council of Europe, 2004-2010 24082010

## Take 5 – die *europass* Dokumente

Der **europass** Sprachenpass ist eines von insgesamt fünf **europass** Dokumenten. Sie alle tragen dazu bei, dass durch eine strukturierte und transparente Darstellung der Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüsse sowie sonstiger Lernerfahrungen ein klares Gesamtbild Ihrer Qualifikationen und Kompetenzen entsteht. Der **europass** liefert alle wesentlichen Informationen zu Ihrem Werdegang auf einen Blick. Er öffnet die Türen zum Lernen und Arbeiten in Europa und hilft, die Chancen des geeinten Europa sinnvoll zu nutzen.

Während der **europass** Lebenslauf als „Dachdokument“ das ideale Dokument für Ihre Bewerbung darstellt, bildet der **europass** Mobilität die im Ausland bereits gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen ab. Er steht für die eigene Mobilität und den Mut, in anderen Ländern zu lernen und zu arbeiten.

Die **europass** Zeugniserläuterungen sorgen dafür, dass Berufsabschlusszeugnisse europaweit vergleichbar werden. Das **europass** Diploma Supplement leistet dies für den Hochschulbereich.

Alle fünf Dokumente sind zukunftsgerichtet. Sie orientieren sich dabei an Lernergebnissen und Kompetenzen. Immer mehr Institutionen, Kammern und Verbände gehen dazu über, die Dokumente des **europass** als verbindliche Vorlagen für ein Bewerbungsverfahren zu etablieren. Nutzen Sie diese Chance und profitieren Sie vom **europass** und seiner Dynamik im europäischen Arbeits- und Bildungsmarkt.



### Die *europass* Dokumente im Überblick:

1. *europass* Lebenslauf
2. *europass* Sprachenpass
3. *europass* Mobilität
4. *europass* Diploma Supplement
5. *europass* Zeugniserläuterungen

## Wo Sie Infos finden...

Weiterführende Informationen zum Sprachenpass und zu den anderen Dokumenten des **europass** erhalten Sie unter [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de). Die Internetseite der Nationalen Agentur finden Sie unter [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de).

### Weitere Links zum Thema:

- **[www.europass.cedefop.europa.eu](http://www.europass.cedefop.europa.eu)**  
Der EU-Server, über den der **europass** Lebenslauf und der **europass** Sprachenpass ausgefüllt werden können
- **[http://ec.europa.eu/dgs/education\\_culture/index\\_de.html](http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_de.html)**  
Webadresse der Generaldirektion Bildung und Kultur der EU-Kommission
- **[www.lebenslanges-lernen.eu](http://www.lebenslanges-lernen.eu)**  
Gemeinsame Website der Nationalen Agenturen (NA) für lebenslanges Lernen in Deutschland
- **[www.eu-bildungspolitik.de](http://www.eu-bildungspolitik.de)**  
Portal zur europäischen Zusammenarbeit in der Bildungspolitik
- **[www.anabin.de](http://www.anabin.de)**  
Informationssystem der Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse
- **[www.euroguidance.net](http://www.euroguidance.net)**  
Website des Netzwerks EUROGUIDANCE zur Europäischen Bildungs- und Berufsberatung
- **<http://ec.europa.eu/eures/>**  
Europäisches Portal zur beruflichen Mobilität des Europäischen Beschäftigungsservices EURES (European Employment Service)
- **<http://ec.europa.eu/ploteus/>**  
Portal, das über Lernangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der EU informiert
- **[www.coe.int/portfolio](http://www.coe.int/portfolio)**  
Website des Europäischen Sprachenportfolios
- **[www.coe.int/lang](http://www.coe.int/lang)**  
Internetseite des Europarates zum Thema Sprachen

### Alle Informationen zum europass erhalten Sie hier:

Nationales Europass Center (NEC)  
in der Nationalen Agentur  
Bildung für Europa  
beim Bundesinstitut  
für Berufsbildung (NA beim BIBB)  
53142 Bonn  
(Postanschrift)  
Tel: +49 (0)228 / 107-1676  
E-Mail: [europass@bibb.de](mailto:europass@bibb.de)  
Internet: [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)



Sollten Sie Fragen zum **europass** haben, können Sie sich an die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung wenden. Die Agentur fungiert als Nationales Europass Center in Deutschland. Weitere Informationen zum **europass** und seinen Instrumenten finden Sie im Internet unter [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de).

### Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa beim  
Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)  
Nationales Europass Center (NEC)  
53142 Bonn  
(Postanschrift)

Fon: +49 (0)228 - 107 1676

Fax: +49 (0)228 - 107 2964

Mail: [europass@bibb.de](mailto:europass@bibb.de)

Internet: [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)

[www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)

Verantwortlich: Klaus Fahle

Stand: September 2011

# [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)

Mit finanzieller Unterstützung  
der Europäischen Kommission,  
Generaldirektion Bildung  
und Kultur



GD Bildung und Kultur  
Programm für lebenslanges Lernen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung